



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/03/2014) vom 11.06.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Frank Duffner

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Klaus Robert Pfeiffer

Vertretung für Herrn Fred Schlaak - zugleich
Protokollführer

Sachkundige/r

Dr. Erik Christensen

Hauck

Thomas Pahlke

Herr Schröder

Umweltbeirat zu TOP 9

zu TOP 6 u. TOP 7

Gemeindeführer zu TOP 5, 5a u. 12

Sicherheitsbeauftragter FFw. zu TOP 5, 5a u.
TOP12

Gäste

Hartmut Frischbier

Rolf Timm

Frau Struck

Frau Wakenhut

Herr Peter Kuhn

Herr Hofacker

GV

GV

Presse

Thomas Christiansen

Kieler Nachrichten

Abwesend:

Mitglieder

Fred Schlaak

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

21:35 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Der Sitzung des Ausschusses ging ab 19:00 Uhr eine Begehung des Schlossparks voraus. Den Mitgliedern des Ausschusses und den Gästen wurden die bereits durchgeführten und noch zu erledigenden Arbeiten nach dem „Denkmalpflegerischen Zielkonzept“ erläutert. Die bereits fertiggestellten Wege wurden abgegangen. Eine Abnahme der Arbeiten erfolgt in der 25.KW.

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung bzw. Erweiterung der Tagesordnung
2. Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014
3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss Feuerwehrbedarfsplan
- 5.1. Beantragung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
6. Regenwasserentsorgung in der Schloßstraße
7. Sicherung der Feuerlöschteiche im Gemeindebereich
8. Spielplätze
9. Parkgestaltung / Beschluss über Baumstubben
10. Verschiedenes
11. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass die Einladung und die Bekanntmachung zur Sitzung Frist- und Formgerecht ergangen sind. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

TOP 5. (neu) Beschluss Feuerwehrbedarfsplan
TOP 8. (neu) Spielplätze
TOP 9. (neu) Parkgestaltung / Beschluss über Baumstubben
Die weiteren TO-Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Erweiterung der Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014

Die Niederschrift der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses vom 10.04.2014 wird ohne Ergänzungen / Änderungen **einstimmig angenommen**.

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr Pfeiffer zum Protokollführer bestimmt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Struck und Frau Wakenhut sprechen den desolaten Zustand des Kinderspielplatzes im Pommernring an.

Herr Fahrenkrog verweist auf den TOP 8 und sagt zu, die Sitzung zu diesem Punkt zu unterbrechen um den Anwesenden die Möglichkeit zu geben, ihre Beschwerden / Hinweisen vorzubringen.. Ebenso verweist er die Anfrage von Herrn Hofacker auf den TOP 6 der Sitzung. Die Fragesteller sind damit einverstanden.

TO-Punkt 5: Beschluss Feuerwehrbedarfsplan

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und begründet die Vorlage eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Gemeinde. Erläuterungen dazu werden vom Gemeindeführer Herr Pahlke gegeben. Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Feuerwehrbedarfsplan wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen. Es werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Seite 3:

1. Überschrift: „Maßnahmekatalog“. Die jetzige Überschrift mit Beschlussvorschlag sowie der nachfolgende Satz sind zu streichen.
2. Der Satz „Dem Bürgermeister wird vorgeschlagen, mit der Gemeindeführung folgende Vereinbarung zu schließen“ ist zu streichen. Die Maßnahmen in diesem Abschnitt sind mit den Maßnahmen aus dem ersten Abschnitt zusammen zu fassen und fortlaufend zu beziffern. Der Satz „Beginn der Maßnahmen 2014“ ist zu streichen.

Seite 4:

1. Unter der Aufzählung der Maßnahmen ist folgender Satz einzufügen: „Alle Maßnahmen stehen unter einem finanziellen Vorbehalt“.

Begründung:

1. Durch den Beschluss der Gemeindevertretung und des zuständigen Ausschusses sind die aufgeführten Maßnahmen für die Gemeinde bindend und bedürfen keiner weiteren Vereinbarung.
2. Ein finanzieller Vorbehalt für alle Maßnahmen sollte allein schon auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde aufgenommen werden. Eine Bindung auf das Jahr 2014 ist schon wegen des vorgenannten Hinweises nicht möglich.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5.1: Beantragung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Nach einer kurzen Einführung in den TOP durch den Vorsitzenden und Erklärungen des Gemeindeführers zur möglichen Ausrüstung eines Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 ergeht folgender

Beschluss:

Durch die Gemeinde ist gem. §31 FAG über das Amt Probstei fristgerecht ein Zuschussantrag für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug HLF 20 zu stellen. Als Fördersumme ist der Grundpreis des Fahrzeuges in der Grundausstattung in Höhe von 232.131,00 € anzugeben. Die Sonderausstattung ist später mit der Wehrführung festzulegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Regenwasserentsorgung in der Schloßstraße

Bürgermeister Pfeiffer spricht die Vorgeschichte und die Situation der Regenwasserentsorgung in der Schloßstraße, insbesondere nach starken Regenfällen, an. Der Ausschussvorsitzende unterstützt, gibt erläuternde Hinweise und danach Herr Hauck, als Sach- und Fachkundigem, das Wort.

Herr Hauck schildert den Ist-Zustand der durch Spüllungen und einer Filmung der vorhandenen Schächte und Leitungen durch die Fa. Remondis festgestellt wurde. Er erläutert kurz die Möglichkeiten zur Behebung des Problems. Allerdings müsste zu einer weiteren Verifizierung der erforderlichen Arbeiten und dem Erstellen eines Kostenplans ein Ingenieurvertrag abgeschlossen werden.

Beschluss:

Mit dem Ing-Büro Hauck ist ein Ingenieurvertrag über die Planung der Regenentwässerung in der Schloßstraße zu schließen. Die Planung ist bis zum 07.Juli 2014 vorzulegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Sicherung der Feuerlöschteiche im Gemeindebereich

Der Erläuterungsbericht des In-Büro Hauck –den Ausschussmitgliedern vorab über Mail zugesandt- wird vom Ausschussvorsitzenden vorgestellt. Er verweist auf die Vorgeschichte – Beschluss des Werkausschusses aus dem September 2012 und die Anfrage des anwesenden Herrn Hofacker. Nach einer eingehenden Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Erläuterungsbericht zur Gefährdungsabschätzung der Regenwasserrückhaltebecken (Feuerlöschteiche) in der Gemeinde durch das Ing-Büro Hauck wird zur Kenntnis genommen.

Maßnahmen:

1. Als erste Maßnahme sind alle Becken entsprechend des Berichtes mit Warnschildern zu beschildern.
2. Die für das Becken 8: Trensahl, Moorkamp auf Seite 22 des Berichtes als „dringend“ angeführten Maßnahmen sind unverzüglich einzuleiten und durchzuführen.
3. Für die weiteren Becken ist in Abstimmung mit der Amtsverwaltung und der Gemeinde eine Prioritätenliste zu erstellen.

4. Für alle Becken sind Betriebsbücher gem. SÜV durch das Amt Probstei zu schaffen. Mit dem Amt ist ein Gespräch über die Möglichkeit der Führung der Betriebsbücher und die erforderlichen Sichtprüfung gem. SÜV zu führen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Spielplätze

Nach einer Einführung in das Thema, **unterbricht der Vorsitzende um 20:35 Uhr** die Sitzung um den anwesenden Gästen die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen zu stellen bzw. Hinweise zu geben.

Herr Fahrenkrog weist auf die bereits in den Sitzungen des Bau- und Umweltbeirat geführten Gespräche bzgl. Einrichtung bzw. Erweiterung des Spielplatzes im Pommernring im Hinblick auf das neue Baugebiet am Wulfsdorfer Weg hin.

Herr Duffner spricht die Diskussion auf Facebook bzgl. des Spielplatzes am Pommernring an und schlägt vor, defekte Geräte auszubauen und durch kostengünstige Spielgeräte zu ersetzen. Von Frau Struck und Frau Wakenhut wird ebenfalls der desolate Zustand bemängelt. Sie schlagen vor, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen um neue Spielgeräte anzuschaffen. Herr Debuss möchte dem Bürgermeister eine Spende über 100,00 € überreichen, die dieser jedoch zum jetzigen Zeitpunkt ablehnt. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, eine Interessengemeinschaft zu gründen, dies über die Ortsnachrichten bekanntzugeben und dann zweckgebundene Spenden einzuwerben.

Frau Struck möchte gerne eine zentralere Lage für diesen Spielplatz haben.

Die Aussage der Frauen Struck und Wakenhut, es würde eh` in Probsteierhagen zu wenig für die Kinder getan, weist der Bürgermeister auf das schärfste zurück. Im Rahmen der personellen Möglichkeiten werden die Spielplätze sehr wohl gepflegt und wer bei jährlichen Ausgaben der Gemeinde von ca`580.000,00 € für Kinder davon spricht, die Kinder würden vergessen, der verkennt schlicht und einfach die Realitäten.

Um 20:55 Uhr hebt der Vorsitzende die Unterbrechung auf.

Dann ergeht folgender

Beschluss:

Bevor weitere kostenpflichtige Maßnahmen auf den Spielplätzen durchgeführt werden, ist der Prüfbericht Juni 2014 der Fa. Argos abzuwarten. Gefährliche Schäden an den Spielgeräten sind unabhängig davon zu beheben. Weiterhin ist zu prüfen, ob nicht einige Spielplätze aufgelöst werden können, da sie nicht mehr benutzt werden. Dazu ist mit den Anliegern ein Gespräch zu führen. Auf Grund der Gefährdungsabschätzung ist der Spielplatz Neukamp in Muxall sofort aufzulösen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Parkgestaltung / Beschluss über Baumstubben

Nach einer kurzen Einführung verweist Herr Fahrenkrog auf seine allseits bekannte Haltung zu diesem Thema, möchte sich aus Befangenheitsgründen, als Vorsitzender des Förderverein Schloss Hagen, bei einer Abstimmung enthalten.

Nach eingehender Diskussion und Hinweisen durch den Bürgermeister, die Ausschussmitglieder Arp und Jöhnk und einem einleuchtenden Plädoyer zur Erhaltung des Stubbens durch Herrn Dr. Christensen ergeht der folgende

Beschluss:

Der Baumstubben der gefällten Buche im Schlosspark ist zu bearbeiten und sollte als Dokument für den dort einst vorhandenen parkprägenden Baum stehenbleiben.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Der Bürgermeister gibt den Terminplan für die Asphaltierungsarbeiten im Pommernring, der Mecklenburger Straße, dem Masurenweg und dem Blomeweg bekannt.

TO-Punkt 11: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Da ein Beratungsbedarf über die Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass diese in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Klaus Pfeiffer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -